

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 03.02.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:02 Uhr Ende: 19:07 Uhr

§§ 1 – 7 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher
Stadtrat Andreas Banzhaf
Stadtrat Max Blon
Stadtrat Heinrich Brinker
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß
Stadtrat Marc Eisenmann
Stadtrat Stefan Gölz
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Hans Kahle
Stadtrat Rainer Kneile
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Christoph Lempp
Stadtrat Gerd Mogler
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller
Stadtrat Dr. Thilo Rose

Stellvertretende Mitglieder

Stadträtin Marianne Gmelin

Entschuldigt

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier
Stadtrat Andreas Kenner

aus gesundheitlichen Gründen verhindert
aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Herr Marcus Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Herr Carsten Röhrle (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht)
Herr Thomas Bantzhaff (Städtebau und Baurecht)
Frau Beate Kloss-Nitzschke (Gebäude und Grundstücke)
Frau Maura Theuring (Referat)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 09.12.2020** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2020.

§ 2 öffentlich

IWU 03.02.2021
IWU/2020/042

**Einführung eines Dienstrad-Leasings
bei der Stadtverwaltung
- Vergabeentscheidung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Vergabe der ausgeschriebenen Dienstleistung an die Firma BLS Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG, Vellmar.

§ 3 öffentlich

IWU 03.02.2021
IWU/2021/004

**Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen
ohne Planungsvorlauf 2021
- Freigabe der Ausschreibungen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Freigabe der in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/004 aufgeführten Ausschreibungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltsplans 2021 durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

**Vertragliches Ankaufsrecht bzw. Vorkaufsrecht nach
Wassergesetz für einen Gewässerrandstreifen am
Kegelesbach, In der Au, Gemarkung Kirchheim**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Vereinbarung eines vertraglichen Ankaufsrechts für die Stadt für eine Teilfläche von ca. 647 Quadratmetern des Grundstücks Flurstück Nr. 6849, Schellingstraße, und einer Teilfläche von ca. 418 Quadratmetern des Grundstücks Flurstück Nr. 6845, Schellingstraße 15, jeweils Gemarkung Kirchheim (siehe Anlage 2 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/003).

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 29 Wassergesetz Baden-Württemberg für einen fünf Meter breiten Gewässerrandstreifen entlang des Kegelesbaches für eine Teilfläche von ca. 781 Quadratmetern des Grundstücks Flurstück Nr. 6849, Schellingstraße, und für eine Teilfläche von ca. 419 Quadratmetern des Grundstücks Flurstück Nr. 6845, Schellingstraße 15, jeweils Gemarkung Kirchheim (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage IWU/2021/003).

**Allgemeiner Kanalisationsplan der
Stadt Kirchheim unter Teck
- Überrechnung der hydraulischen
Leistungsfähigkeit von 2021 bis 2026**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Überrechnung des Allgemeinen Kanalisationsplanes im Bearbeitungszeitraum von 2021 bis voraussichtlich 2026.
2. Auftrag an die Verwaltung die entsprechenden Aufträge zu erteilen, sofern die Finanzierung gesichert ist.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der
Strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 18

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung.

**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation und Investitionsberichte) wird
verwiesen.**

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

220
223

1. Behandlung des Straßeninstandhaltungskonzepts im Gremium

StRin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf Nachfragen aus der Bürgerschaft zum Zustand der Straßen im Stadtgebiet. Sie verweise hierbei stets auf das ausstehende Straßeninstandhaltungskonzept. Sie möchte wissen, wann dieses zur Beratung im Gremium vorgesehen sei.

EBM Riemer verweist auf die personellen Kapazitäten im Tiefbau. Mit Frau Wötzel (Städtebau und Baurecht) arbeite aktuell nur eine Ingenieurin im Sachgebiet. Aktuell werde im Notbetrieb das abgearbeitet, was anstehe. Auch in der freien Wirtschaft stelle sich die Personalsituation im Ingenieurbereich momentan ähnlich dar. Erfreulich sei, dass ein neuer Kollege voraussichtlich zum 01.04.2021 beginnen werde. Er bittet daher um Verständnis, dass sich bestimmte Tagesordnungspunkte zeitlich verzögern werden.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 110 2. Entscheidung über einen Verzicht auf Betreuungs- und Mittagessensgebühren
111 an städtischen Kindertageseinrichtungen und über die Erstattung von
112 Gebührenaufschlägen an Freie Träger aufgrund der Auswirkungen der Corona-
340 Pandemie im Jahr 2021
341

StRin Gmelin (SPD) fragt, wie die Verwaltung angesichts der anhaltenden Kindergarten-Schließungen plane, mit den Gebühren umzugehen.

OB Dr. Bader berichtet, dass das Land zugesagt habe, 80 Prozent der Gebühren an die Kommunen zu erstatten. Die Verwaltung werde eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beratung in die Gremien einbringen. Es werde der Vorschlag gemacht, dass die Stadt zusätzlich auf die weiteren 20 Prozent verzichte.

gez.
Reichle

Hinweis
Anlage zum Protokoll
Vergabeberichte November/Dezember